

	<p>Objekt: Glättzahn</p> <p>Museum: Museum für Druckkunst Leipzig Nonnenstraße 38 04229 Leipzig +49 (0) 341 231620 info@druckkunst-museum.de</p> <p>Sammlung: Buchbinderei</p> <p>Inventarnummer: MO-806</p>
--	--

Beschreibung

Runder Glättzahn (Achatstein) in Metallhalterung, die an einem langen runden Holzgriff befestigt ist. Vor dem pilzförmigen Ende des Holzgriffes ist der Griff mit einem kleinen Loch versehen, durch das für Aufhängezwecke ein dünner Strick durchgezogen ist.

Glättzähne dienen dem Buchbinder dazu, farbige bzw. vergoldete Schnitte zu glätten bzw. zum Glänzen zu bringen. Der Griff ist so lang, da man das Werkzeug beim Glätten auch an der Schulter anlegt.

"[...] Abschließend mit dem runden Glättzahn noch einmal lang über den Schnitt fahren, damit er satter und feuriger wird, auch um etwaige Glättstreifen niederzulegen."

aus Rhein, Adolf: Das Buchbinderbuch, S. 58 ("Der Hohlschnitt", darin: "Das Abglätten")

Grunddaten

Material/Technik:

Holzgriff: Holz, dunkelbraun /
Messingfassung: Metall,
schwärzlichgolden / Glättzahn: Achatstein,
altrosa-weiß milchig verlaufend

Maße:

T/L: 40; ø: 4,2 cm

Schlagworte

- Buchbinden
- Buchbinderei
- Handwerk
- Hilfsmittel
- Vergoldung

- Werkzeug

Literatur

- Fröde, Otto (1953): Die Handbuchbinderei und die Werkstoffe des Buchbinders. Leipzig, S. 71ff., darin Abb. 88 und S. 153, Abb. 43
- Rhein, Adolf (1954): Das Buchbinderbuch. Halle (Saale), S. 52ff. (Abb. und Text), genaue Beschreibung des Verwendungszwecks